

Medien-Information

8. Oktober 2018

Sieger beim Fotowettbewerb „Wilde Heimat Schleswig-Holstein“ der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und „Die Holtener“ gekürt

Joachim Arp heißt der Gewinner des Fotowettbewerbs von Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und dem Verein „Die Holtener“. Er und die weiteren Preisträger wurden gestern, 7. Oktober, in der Tanzschule Gemind in Kiel ausgezeichnet.

Arps spektakuläre Aufnahme einer Küstenseeschwalbe bei der Jagd nach Meerestieren überzeugte auch die Profis, den renommierte Eckernförder Fotograf Heinz Teufel und Fotografenmeisterin Karin Fenn von der Landesberufsschule für Photo + Medien Kiel. Sie bescheinigten den rund 730 eingesandten Beiträgen im Wettbewerb eine überaus hohe Qualität.

„Es war unheimlich schwer, aus den vielen tollen Aufnahmen zunächst einmal 30 auszuwählen, die wir groß aufgezogen drei Wochen in den Kieler Geschäften der Holtener Straße im Schaufenster ausgestellt haben“, erklärt Jurymitglied Sandra Redmann, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Denn neben der Jury sollten auch die die Kunden in der Holtener einbezogen werden und drei Publikumspreise wählen. Fast 350 Menschen beteiligten sich mit ihren Stimmzetteln an der Wahl, nachdem sie einmal durch die Holtener oder anders durch Schleswig-Holsteins größte Outdoor-Galerie gegangen waren, um aus den 30 Bildern für ihren Favoriten abzustimmen.

Drei Hobbyfotografen konnten sich freuen, Marion Böhme, Jannis Möllenhauer, Patrick Hattenberg überzeugten mit ihren Aufnahmen von vereisten Steinen im Sonnenaufgang in Bülk, einem vereisten Steg in Travemünde und dem knallig roten Marienkäfer auf Blüte. Freuen konnten sich alle Gewinner über Geldpreise, die der Verein „Die Holtener e.V.“ zur Verfügung gestellt hatte.

Carsten Freund, Vorsitzender des Vereins, lobte die Bilder, die das wilde, das ursprüngliche, das naturbelassene Schleswig-Holstein mal so richtig in Szene gesetzt haben und bedauerte gleichzeitig : „Wir gehen viel zu selten raus, aber die Bilder machen Lust, mal wieder eine Ausflug in die Natur zu machen.“ Redmann ergänzte: „Egal wo man in Schleswig-Holstein wohnt, um die Ecke gibt es garantiert ein Stif-

tungsland, eines unserer 300 Naturschutzprojekte, sie warten nur auf Besuch naturbegeisterter Menschen.“

Auf der Homepage www.stiftungsland.de werden weitere eingereichte Fotos gezeigt, die nicht in den Wettbewerb der letzten 30 Motive gegangen sind, es aber auch verdient hätten.

Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto verwenden. Als Bildautorin nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Auf dem Foto: Gewinner Joachim Arp.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Karen Marggraf, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200

E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de